

# LUWHITTA/B



## Luwisch-Hethitische Hieroglyphen Fonts für Macintosh und Windows

### Version 1.0

Diese Fonts wurden im wesentlichen aus den Zeichensammlungen von M. Marazzi, (*Atti della Tavola Rotonda*, 1995), sowie D. Hawkins (*Corpus of Hieroglyphic Luwian Inscriptions*, Walter de Gruyter Verlag, 2000) entwickelt. Als Vergleich diente E. Laroche (*Les Hieroglyphes Hittites*, Edition du Centre de la Recherche Scientifique, 1960), sowie Piero Meriggi, (*Hieroglyphenhethitisches Glossar*, Harrassowitz Verlag, 1962). Die Zeichen wurden als Truetypefonts mit dem Programm FontLab V.3.0 von Pyrus NA Ltd. hergestellt.

Die Fonts sind frei erhältlich. Sie unterliegen dem Copyright und dürfen nicht verändert, oder in veränderter Form weitergegeben, oder kommerziell vertrieben werden.

Für den Gebrauch unter Windows® in Verbindung mit Word® existiert ein spezielles Autotextfile.

### Anmerkungen

Herr Professor Gernot Wilhelm hat freundlicherweise das Hethiter Portal für die Veröffentlichung offeriert. Frau Dr. Annick Payne hat die kritische Durchsicht der Zeichen übernommen. Dank ihrer Mithilfe konnten fehlerhafte Bezeichnungen bereinigt, sowie wesentliche Verbesserungen und Zeichenanpassungen durchgeführt werden. Frau Dr. Sylvie Vansevères überprüfte die Funktion der fertigen Fonts auf Macintoshcomputern. Herr Professor Johann Tischler stellte mehrfach aktuelle Literatur zur Verfügung. Allen Genannten gebührt mein herzlichster Dank.

### Das Hieroglyphenset

- Die Truetypefonts LUWHITTA und LUWHITTB
- Zeichenliste als pdf-file (Signlist.pdf)
- Ein Word template (Luw hitt.dot) für die automatische Eingabe
- Instruktionen als pdf-file (Instruktionen.pdf)

## Die Fonts

LUWHITTA und LUWHITTB sind skalierbare Truetypefonts.

LUWHITTA: Zeichen 1 bis 185

LUWHITTB: Zeichen 186 bis 362

Für diese Fonts existiert unter Microsoft Word® eine Vorlage mit dem Namen Luwhitt.dot. Dieses erlaubt den Aufruf der Zeichen durch Autotext mit Hilfe der Funktionstaste F3.

Als Eingabe dient die lateinische Bezeichnung, der Silbenwert, oder, wo diese Angaben fehlen, die Nummer von Laroche mit einem führenden Stern (Asterisk). Die beiliegende Zeichenliste Signlist.pdf gibt alle vorhandenen Zeichen in ihrer logographischen, oder Silbenform wieder. Ebenso werden die automatischen Aufrufe inklusive vieler Varianten angegeben. (Siehe Instruktionen).

## Autotexteingabe

Mit Hilfe der Funktionstaste (F3) kann in Microsoft Word jeder beliebige Auto-Text aufgerufen werden. Die Zeichen wurden abgelegt mit ihrem logographischen, oder mit ihrem Silbenwert, bei fehlenden Angaben auch mit ihrer Nummer nach Laroche. Beispiele für Aufrufbezeichnungen aus der Zeichenliste:

mu



muv



oder:

cervus



ru2



cervus3



ru2v



Die Zeichenliste enthält alle Bezeichnungen für den Aufruf, auch von Varianten im Autotext. (Varianten werden die Bezeichnungen angehängt: v, v1, v2, v3).

## Kontakt

Gunter Anders  
Flieburgstr. 5  
D 79618 Rheinfelden

<mailto:dganders@t-online.de>